

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

100 Jahre
Lutherkirche in
Singen **S. 3**

Musiksommer
in der Torkel
startet **S. 4**

Sportverein
Volkertshausen:
100 Jahre **S. 5**
GESAMTAUFLAGE 86.081

Wahltest zur
OB-Wahl am
Sonntag **S. 8**

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

26. JUNI 2013

WOCHE 26

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Wahlrecht

34.995 Wählerinnen und Wähler (Stand letzter Freitag), darunter 908 Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, sind am Sonntag gefragt. Wen wollen sie als Oberbürgermeister für die nächsten acht Jahre haben? Eine Frage, die eigentlich auch alle angeht. Gerade wegen der ersten Wahl für 16-Jährige steht Singen sicher im landesweiten Rampenlicht, was die Wahlbeteiligung angeht. Doch auch sonst zählt, wie viele Menschen hinter dem Stadtoberhaupt stehen. Deshalb ist es einfach das Wichtigste am Sonntag, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen (of). Mit zwei Enthaltungen hat der Singener Gemeinderat am Dienstagmittag eine Resolution verabschiedet. Darin wird das Denkmalamt in Freiburg dazu aufgefordert, seine harte Haltung beim Umbau des ehemaligen Commerzbank-Gebäudes aufzugeben, um für den Investor einen Eingang in der Mitte der zur August-Ruf-Straße gewandten Hausfront zu ermöglichen. Der Investor Dr. Eberle hatte genau zum Singener Stadtfest einen plakativen Baustopp verkündet, mit der Forderung, dem Denkmalamt Druck zu machen. Denn die Freiburger Behörde wolle sich für den Umbau des Gebäudes, das mit der seit 1976 als Bau ruine in der Stadtmitte prangenden »Eberle Villa« verbunden werden soll, genau an historische Vorgaben halten. Im Januar sei in einem langen Ortstermin definiert worden, dass ein Eingang nur an der rechten Seite der Fassade genehmigt werde. Und damit hat-



Einen Eingang in der Mitte der Fassade der ehemaligen Commerzbank in der August-Ruf-Straße wollen die Investorengruppe Dr. Eberle, um Mieter für die geplante Ladenfläche zu bekommen. Weil da das Denkmalamt nicht mitmacht, wurde zum Singener Stadtfest plakativ ein Baustopp verhängt.

swb-Bild: pr

te man sich offensichtlich erst mal abgefunden. Im weiteren Baufortschritt und auf der Suche nach möglichen Mietern für das Ladengeschäft kristallisierte sich allerdings heraus, dass die vom Denkmalamt geforderte Eingangslösung wohl

zuviel Ladenfläche kostet und das mit der Suche nach Mietern beauftragte Unternehmen aus München offensichtlich nicht zum Erfolg kommen würde. In einem Schreiben an den Investor gab das Unternehmen bekannt, dass man mehrere In-

teressenten habe, die den Laden aber nur mit dem mittigen Eingang übernehmen würden. Der Baustopp hat gewirkt: Schon der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen signalisierte letzten Mittwoch, dass man hier den Investor Eberle unter-

stützen wolle und auch die Singener Untere Denkmalbehörde, die den Kompromiss mit dem mittigen Eingang eingehen würde. Auch der Fachbereichsleiter Bauen, Axel Goedicke, sprach sich für eine liberalere Haltung aus. Nun geht die Botschaft nach Freiburg. Es könnte freilich auch ohne Segen des Denkmalschutzes der Eingang einfach in die Mitte der Fassade verlegt werden. Dann könnte das Haus allerdings seinen Status als geschütztes Denkmal verlieren. »Damit haben wir in Singen schon schlechte Erfahrungen gemacht, weil wichtige Gebäude aus der Innenstadt verschwunden sind«, warnte Christel Höpfner in der Diskussion und enthielt sich deshalb in der Abstimmung. Denn ohne Denkmalschutz könnte das Haus später ganz einfach abgerissen werden. Jetzt aber hoffen alle erst einmal, dass der Innenstadt nicht eine Bauruine droht, weil der Bau ganz eingestellt wird.

Ess-Bahn nach Konstanz

Singen (swb). Für die »Ess-Bahn« am Ekkehardplatz konnte in der gesetzten Frist kein Pächter gefunden werden. Das gab der Leiter des Fachbereichs Bauen, Axel Goedicke, im Gemeinderat auf Anfrage von Kirsten Bröbke bekannt. Demnach muss der Gastronomiebetrieb entfernt werden. Goedicke sagte weiter, dass der Inhaber den ehemaligen Straßenbahnwaggon nun im August nach Konstanz verfrachtet wird, wo die Chancen für einen Erfolg größer sein könnten.

- Anzeige -

Gemeindefest von St. Elisabeth

Singen (swb). Das von Erich Gagesch gestaltete Elisabethmosaik wird beim Gemeindefest der Pfarrei St. Elisabeth am Sonntag, 30. Juni, erstmals zu bewundern sein. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr mit der Band »Spes« erwartet die Gäste ein buntes Programm inklusive musikalischer Umrahmung vor dem Gemeindezentrum. Ab 13 Uhr gibt es eine Kreativecke, ein Singspiel des Kindergartens und eine Tanzeinlage der Mädchengruppe St. Elisabeth.

Singen (of). Im Rahmen eines Ortstermins des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen konnten am Mittwoch die neuen Empfangsstelen der Stadt vorgestellt werden. Die Stelen haben eine Werbefläche, die aber nicht kommerziell genutzt werden soll und die dem Singener Stadtmarketing vorbehalten ist. Die bisherigen Planenstände von »Singen aktiv« entfallen damit. Auf der neuen Stele sind die Partnerstädte

Singens aufgeführt. An den fünf großen Ortseingängen in der Radolfzeller Straße, der Rielasinger Straße, der Schaffhauser Straße, der Hohenkrähenstraße und der Georg-Fischer-Straße sind die Stelen ab sofort präsent. Wie Erich Müller vom Fachbereich Tiefbau mitteilte, hatte sich die Realisierung verschoben, da das Projekt zwei Mal ausgeschrieben werden musste. In der ersten Ausschreibung seien die

Stelen ungenau beschrieben gewesen, so dass es keine vergleichbaren Angebote gegeben habe. In der zweiten Ausschreibung habe es eine Planskizze gegeben. Diese Ausschreibung hatte das Unternehmen Neumeier Werbung aus Rielasingen für sich entschieden. Die Stelen haben rund 40.000 Euro gekostet. Sie sind Teil eines Programms, damit die alten »Pözlbauer-Stelen« aus dem Stadtbild verschwinden.

Schillerlocken: »Rache der Igel«

Singen (swb). »Sie werden Zeugen eines einmaligen historischen Ereignisses! Das sollten Sie nicht verpassen.« Mit dieser Ankündigung wirbt die Schillerschule für »Die Rache der Igel«. Am Donnerstag, 27. Juni, um 17 Uhr wird die Musicalaufführung mit dem Reporter Igor Iltis, den Schillerlocken, der Theater und Tanz AG, und dem Kooperationsprojekt mit der Musikschule an der Schule beginnen. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende erwünscht.

- Anzeige -

Neuer Stadtempfang

Stelen grüßen an fünf Eingängen

FOTO-WETTBEWERB DER NACHHALTIGKEIT

In dieser Ausgabe präsentiert das WOCHENBLATT zusammen mit der Randegger Ottilienquelle den großen Fotowettbewerb für den Kalender 2014 des Unternehmens, bei dem das Thema Genüsse aus der Region geht. Ab sofort können die Bilder gesendet werden. Wie wir selbst unsere Welt von Morgen mitgestalten, was wir, übrigens auch mit unseren Genüssen, dafür heute schon tun können, davon handelt die ganze Beilage »Die Welt in der wir Leben« im Innenteil dieser Ausgabe. Viele Beiträge wollen neue Horizonte eröffnen.



DIE SINGENER OB-WAHL IM INTERNET

Am kommenden Sonntag haben die Singener ab 16 Jahren die Wahl. Drei Kandidaten stehen zur Wahl des Oberbürgermeisters für die nächsten acht Jahre. Wer macht das Rennen bei den Wählern? Diese Frage wird am Sonntag ab etwa 19 bis 19.30 Uhr beantwortet sein. Das WOCHENBLATT wird in seiner Onlineausgabe am Wahlsonntag mit der Schließung der Wahllokale einen Wahlticker mit allen aktuellen Meldungen und vielen Hintergrundinformationen eröffnen, der alle Interessierten topaktuell informiert: www.wochenblatt.net.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagenturHadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26www.konzeptplus-singen.de

Der Dacia Lodgy

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Dacia Lodgy 1.6 16V schon ab **10.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 077 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4, außerorts 5,7, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Jugend mit
Hoffnung

Rielasingen-Worblingen(swb). »Themba macht Hoffnung lebendig«, heißt es am Donners- tag, 27. Juni, wenn von 18.30

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er nicht jammert, sondern etwas tut.

Renate Haupt, 72, Rentnerin

Uhr bis 21 Uhr dieses Team aus Südafrika in die evangelische Johanneskirche in Rielasingen-Worblingen kommt. Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jah- ren sind hier genau richtig.

Buddhistische
Antworten

Singen (swb). Die buddhisti- sche Gruppe Gailingen lädt auf Freitag, 5. Juli, 20 Uhr, zu ei- nem öffentlichen Vortrag mit Manfred Maier zum Thema

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er sympathisch ist.

Uschi Reinhardt, 57, Hausfrau

»Buddhistische Antworten auf Fragen unserer Zeit« in das Kulturzentrum Gems in Singen ein. Weitere Informationen un- ter [http://buddhismus-sued- west.de](http://buddhismus-sued-west.de).

»KLAR!«
wechselt Spitze

Singen (swb). Zehn Jahre nach seiner Gründung gibt es bei der diesjährigen Jahreshauptver- sammlung der Bürgerinitiative »KLAR! - Kein Leben mit ato- maren Risiken« einen größeren Wechsel an der Spitze: Der Vor- sitzende Josef Diebold scheidet aus dem Amt. Neben den Neuwahlen des ge- samten Vorstandes wird Lüder Rosenhagen über den aktuellen Stand des Suchverfahrens der Schweiz für ihren hochgiftigen Atommüll berichten. Weiterhin wird auch die Diskussion über den Hegau als Standort für die deutschen Abfälle angespro- chen werden. Zum Abschluss der Jahres- hauptversammlung wird mit dem Film »Versenkt und Ver- gessen - Atommüll vor Europas Küsten« gezeigt, wie leichtfertig die Schweiz und andere Länder früher mit den strahlenden Ab- fällen umgegangen sind. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 26. Juni, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Mykonos« (frühere »Sonnet«) gegenüber dem Singener Rathaus statt.

MUSIKSCHULE musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER

Kinder | Jugendliche | Erwachsene

- Keyboard • Klavier • Schlagzeug
- E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
- Früherziehung • Grundausbildung
- "Sportabzeichen" für Musikschüler

Hadwigstr. 13 | 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

1A Garten WEGGLER

Happy Summer Rabattaktion
Mittwoch, 26. Juni bis Samstag, 29. Juni

Einjährige Balkonpflanzen	Jungpflanzen aus eigener Kultur: Paprika, Tomaten, u.v.m.
50%	25% 30%

Schaffhauser Str. 175 | **SINGEN** | Telefon: 627 58
www.1a-garten-weggl.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | AMBIENTE

Top-Nachwuchs
Erfolge im TC Mühlhausen



Patrick Seyfried und Celine Schädler haben gute Plätze bei den U12-Landesmeisterschaften erreicht.

Singen/Mühlhausen (swb). Kürzlich wurde in Reutlingen das Jahrgangsranglistenturnier

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er kreativ ist.

Daisy Wöhrle, Künstlerin

für Jugend U12 auf baden- württembergischer Ebene durchgeführt. Patick Seyfried und Celine Schädler vom TTC Mühlhausen konnten sich im Vorfeld hierfür qualifizieren. Patrick Seyfried konnte mit zwei Siegen und drei sehr knappen Niederlagen die Plat- zierungsspiele 9 – 16 erreichen.

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er von Verwaltung Ahnung hat.

Berthold Stark, 58, Gerichtsvollzieher

In der Endrunde um Platz 9 war Alexander Haug aus Murrhardt stärker. Das war der 10. Platz. Celine Schädler startete ihre Gruppenspiele sehr souverän. Motiviert besiegte sie im letz- ten Gruppenspiel die an Num- mer 1 gesetzte Hannah Hörndl vom TTC Birkenfeld mit 3:2 und ging so als Gruppensieger in die Zwischenrunde um die Platzierungsspiele 1 – 8. Auch

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er die Zukunft der Stadt Singen im Blick hat.

Kim Laura Renz, 21, Auszubildende

hier sorgte Celine mit ihrem angriffsstarken Spiel für eine Überraschung. Nur gestoppt werden konnte sie von Anastasia Bondareva aus Weinheim, die das Turnier klar gewann. In der Endrunde um Platz 3 traf Celine wieder auf ihre Erst- gruppengegnerin Hannah Hörndl. Mit einem starken Spiel holte Celine nervenstark einen 1:2-Rückstand auf und gewann schließlich mit 3:2.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrecht- lich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er sich wirklich für uns einsetzt.

Kurt Matt, 64, Rentner

Betrunkene
Radler stürzen

Singen (swb). Am Samstag ge- gen 3.10 Uhr, stürzte ein be- trunkener Radfahrer in der In-

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er der Bessere für uns ist.

Blanka Benz, 65, Rentnerin

dustriestraße ohne Fremdein- wirkung. Der Mann erlitt Kopf- verletzungen. Zu einem weite- ren Unfall kam es in der Worb- linger Straße. Ein 63-jähriger Mann war alkoholisiert gegen

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er einer FÜR uns ist.

Herbert Stett, 57, Vermessungsingenieur

1.30 Uhr gegen den Bordstein gefahren. Er zog sich Gesichts- verletzungen zu. Einen Helm- trug er nicht.

Schläge für
den Schlichter

Singen (swb). In der Bahnhof- straße gerieten am Samstag- morgen, gegen 4.40 Uhr, zwei Gruppierungen von jeweils cir- ca zehn Personen aneinander. Die Stimmung war äußerst ag- gressiv. Zur Beruhigung der La- ge mussten Streifen des Polizei- reviers, Hundeführer sowie Be- amte der Bundespolizei Präsenz zeigen. Erst allmählich entfern-

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er sehr vielseitig ist.

Christian Buchegger, 38, E-Techniker

ten sich die beiden Lager in ver- schiedene Richtungen. Bei den Ermittlungen ergab sich, dass ein 23-Jähriger, der schlichtend eingriff, von einer bislang un- bekannten männlichen Person einen Faustschlag ins Gesicht bekam. Dabei erlitt er Verlet- zungen im Kieferbereich.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

immer fit mit Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	GRILL-AKTION Schälrippe frisch 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,69
herzhaft deftig zum Vespere hauseigener Vesperspeck 100 g € 0,99	da freut sich der Spargel hauseigener Rohschneider 100 g € 1,59	lecker auf dem Grill Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Risonisalat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum 100 g € 0,99	die mögen alle Schinkenwurst u. Bierschinken gerne auch als Portion 100 g € 1,29	herzhaft deftig Krakauer 100 g € 0,99

PREIS WITT LAND WEIDEN

DAMEN-HOSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

GOLDANKAUF

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 5 g Stückelung)

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber
Zahngold (auch mit Zähnen) – Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !

RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5

Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 Uhr

STOCKACH, Hauptstr. 13

Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 Uhr

SINGEN, Ekkehardstr. 19

Tel. (07731) 955 72 86 Mo. – Fr. 9:30 – 18 Uhr

Baritli Edelmetallhandel GmbH



Heimleiter Jürgen Napel (2. v.l.) und Jugendliche von St. Peter und Paul freuen sich auf das große Fest zum 85. Geburtstag des Kinderheims. swb-Bild: stm.

»Fest des Herzens« Weierstraße wird Kinderstraße

Singen (stm). »Dem Kind in sich seine Heimat geben«, ist Hoffnung und Antrieb von Jürgen Napel, dem Leiter des Singener Kinderheims. Wenn Ihm zur Feier des 85. Geburtstages am Sonntag, 30. Juni, ehemalige Zöglinge ihm bei den Vorbereitungen helfen, zeigt dies die Wertschätzung für die 1928 gegründete Einrichtung. Im Kinderheim finden »Kinder, die mehr Erziehung brauchen, als die Eltern leisten können«, ihr zweites Zuhause, erklärt Napel. Neben den tatsächlich im Heim untergebrachten 5 bis 16 Jahre alten Kindern und Jugendlichen wird in acht Tagesgruppen und Kooperationen mit Schulen aller Problemlagen Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Zur Geburtstagsfeier wird die Weierstraße für den Verkehr gesperrt sein. Ab 12 Uhr haben sich neben dem Kinderheim der benachbarte Waldorfkindergar-

ten und die Kindertagesstätte Sinnesreich sich dem Tag der offenen Tür angeschlossen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderkarussell, Hüpfburg, Trampolin und einem fast acht Meter hohen Kletterturm sowie einem Bungeetrampolin bieten Jung und Alt viel Spaß. Organisator Napel verspricht moderate Preise beim Bungee (höchstens 2 Euro), ebenso bei Essen und Getränken, denn es soll »richtig« gefeiert werden. Das abwechslungsreiche Show-Programm kann sich sehen lassen. Die Rettungshunde Rottweil-Hegau zeigen die Bergung eines Verschütteten. Die Einradgruppe Heudorf, Sigrun Mattes mit der Hegauer Mundart-Bühne, die Hottenlocher Puppenspieler und die Zirkusgruppe Hardbergschule werden zusätzlich für gute Unterhaltung sorgen. Natürlich sind ganztägige Mitmach-Aktionen geplant.

Gloria fürs Gotteshaus Lutherkirche feiert 100. Geburtstag

Singen (of). Das ist ein Stück Stadtgeschichte und gelebte Kulturreichhalt. Die evangelische Lutherkirche kann am kommenden Wochenende ihren 100. Geburtstag feiern. Das Fest ist gut angerichtet. Denn schon im aktuellen Singener Jahrbuch ist die Geschichte wohl aufbereitet. Und Autor Ernst-Eberhard Toepfer kann nun noch mit einer liebevoll aufbereiteten Chronik aufwarten, die zum Jubiläum vorgestellt wird. Schon am Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr findet im Gemeindesaal die Vernissage statt, zu der herzlich eingeladen wird. Pfarrerin Andrea Fink wird dabei auf die Geschichte dieses Gebäudes eingehen, das natür-

lich längst nicht die erste evangelische Kirche Singen war. Die Bilder werden noch bis zum September zu sehen sein, jeweils sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Zum Festgottesdienst am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr, wird Landesbischof Dr. Ulrich Fischer kommen. Der Gottesdienst wird von der Lutherkantorei unter der Leitung von Martina Bischofberger mit musikalischer Unterstützung unter anderem vier Stücke aus dem »Messias« von beiden Emporen der Kirche aufführen. Schon der Einzug in



die Kirche wird vom Posaunenchor begleitet. Ab 11.30 Uhr ist ein Empfang

vorgesehen, der in ein schönes Gemeindefest überleitet, das den ganzen Nachmittag über alle

herzlich zum Erleben und Mitmachen einlädt. Ein Auftritt der Kinder des Käthe-Luther-Kinderhaus sind geplant, ein Riesen-Memory kann zu diesem Anlass vorgestellt und auch gespielt werden, das das erste gemeinsame Projekt mit dem Familienberaterinnen des Kinderhauses ist.

St. Anna dankt für Jugendaktion

Singen (swb). Das Pflegeheim St. Anna sagt »danke« für 72 Stunden an die Jugend St. Josef, die mit vollem Einsatz für die Sache eintraten. Sie dankt

Denzel und ihren Mitarbeitern, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen und den verschiedenen Sponsoren und den Singener Firmen, die Sie unter-

– Anzeige –



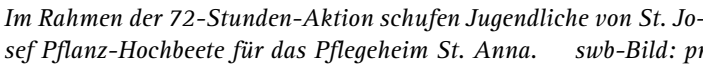
Ein Bild voller Symbolkraft: Vor dem epochalen Wandbild von Otto Dix („Krieg und Frieden“) verliert OB Friedhelm Möhrle den Partnerschaftsvertrag zwischen Singen und Pomezia im Kreise der Bürgermeister (v.l.) Günter Neurohr (damals Singen), Jean Graille (La Ciotat) und Giovanni Caponetti (Pomezia). Foto: Michael Berchmann

„Unbedingte Voraussetzung für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Oberbürgermeister und Gemeinderat ist gegenseitiger Respekt und ein Mindestmaß an Vertrauen. Diese Voraussetzung ist in Singen nicht mehr gegeben. Eine große Mehrheit im Singener Rat hofft auf den OB-Wechsel. Wir dürfen unseren Gemeinderat nicht allein lassen.“

Friedhelm Möhrle, OB a. D.

dem Architekturbüro Jörg Wührer für die umfassende und innovative Planung, den Damen vom Sozialdienst katholischen Frauen für die finanzielle Unterstützung, der Schreinerei

stützt haben. In der Aktion sind drei wunderbare Themenhochbeete, eine schöne Sitzbank und ein Wasserspiegel entstanden, an dem die Bewohner noch lange eine Freude haben werden.



Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion schufen Jugendliche von St. Josef Pflanz-Hochbeete für das Pflegeheim St. Anna. swb-Bild: pr

Beinahe ein Großbrand

Singen (swb). Am Sonntagabend, gegen 18 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Anwesen an der Hauptstraße gerufen. Zunächst war mitgeteilt worden, dass auf der Straße vor einem Mehrfamilienhaus eine Blechdose brennen würde, später, dass es in einer Wohnung im vierten Stock brennen würde. 13 Einsatzkräfte der Feuerwehr rückten mit Drehleiter aus. Vor Ort war die Situation entspannt. Ermittlungen ergaben, dass ein 20-jähriger Mann mit Familienangehörigen seine Wohnung renoviert habe. Zum Lösen des Teppichbelags hatte er den Estrich mit Haushaltsbenzin getränkt. Dieses habe sich beim mechanischen Ablösen der Teppichreste mit einer Spachtel entzündet. Der Mann habe die Blechdose mit dem brennenden Benzininhalt auf den Balkon getragen. Nach erfolglosen Löscheversuchen hatte er die Dose auf die Straße geworfen, wo sie gelöscht worden sei. Ein Sachschaden von etwa 100 Euro entstand. Der 20-Jährige zog sich Verbrennungen an einer Hand, Knie und Fuß zu, konnte aber das HBH-Klinikum Singen nach ambulanter Behandlung wieder verlassen.



► FISCHERFEST

Das traditionelle Fischerfest des ASV Singen findet am 29. Juni ab 19 Uhr mit der Band »Stream« und 30. Juni, von 11 bis 17 Uhr am Ziegeleiweiher statt. Fischspezialitäten wie geräucherte Forelle laden zum Verweilen ein.



► AUFSTEIGER

Trotz aller Probleme steigt der ESV Südsterne Singen wieder in die Kreisliga B auf. Hochverdient, denn die Spieler haben 150 Prozent gegeben, um dies zu erreichen, meint die Vereinsspitze. Mit vier verletzten Leistungsträgern haben sie in der Relegation gezeigt, dass sie, allen Unkenrufen zum Trotz, eine richtige Mannschaft geworden sind. Der Verein ist stolz und hat sich für die kommende Saison viel vorgenommen hat.

Taufe in der Aach

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 30. Juni, um 12 Uhr findet ein Taufgottesdienst an beziehungsweise in der Aach bei der Talwiesenhalle statt. Das Pfarrerehepaar von Mitzlaff wird acht Kinder in der Aach taufen. Der Gottesdienst wird durch Trompete und Klarinette musikalisch umrahmt. Zu diesem besonderen Ereignis, das ganz nah am biblischen Geschehen ist, lädt die Johannesgemeinde herzlich ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der evangelischen Johanneskirche statt.

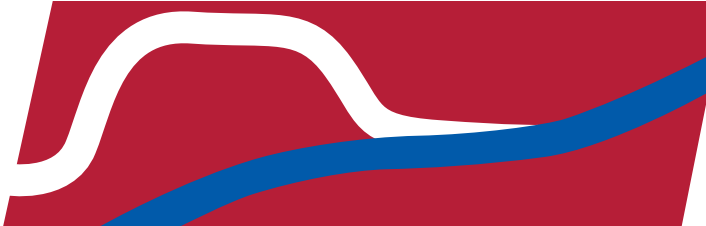
Singen kann mehr!

Bernd Häusler

solide • sachlich • professionell • sympathisch
Ein Oberbürgermeister für Alle.

Am Sonntag 30. Juni OB-Wahl





VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

DRK

Kursangebote: Montags: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Dienstags: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr

– Anzeige –

»Yoga«, Wald-
eckschule, Aula.
Jeden Mittwoch:
10.30-11.15 Uhr
»Seniorengym-
nastik«, DRK-
Heim, Hauptstr.
29; 14.30 Uhr
»Krafttraining
für Senioren«,
Bonhoefferge-
meinde; 15.30
Uhr »Senioren-
gymnastik«,
Bonhoefferge-
meinde; 16.30 Uhr »Rücken-
gymnastik«, Hardtschule; 17
Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsport-
halle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für
Sie und Ihn, Uhlandsorthalle.
Freitags: 13.45 Uhr Osteoporo-
se-Gymnastik, Hebelschule; 14
Uhr »Seniorentanz« (Osteoporo-
se), DRK-Heim, Hauptstr. 29.
FIDELIO-SENIORENCLUB
Ein Seniorennachmittag findet
am Do., 27.6., um 14.30 Uhr im
»La Dolce Vita« statt.

KRANKENHAUS- FÖRDERVEREIN

Zur jährlichen Mitgliederver-
sammlung lädt der Kranken-
hausförderverein Singen alle
Mitglieder und Gäste am Mo.,
8.7., um 19 Uhr ins Hegau-Bo-
densee-Klinikum Singen, Vir-
chowstr. 10, Großer Turmsaal,
ein. Tagesordnungspunkte sind
neben den Berichten u.a. Ge-
nehmigung der Jahresrech-
nung, Vorlage und Genehmi-
gung des Haushaltsplanes und
Chefärzte stellen sich und ihr
Fachgebiet vor: Dr. med. Achim
Gowin, Chefarzt der Geriatrie
für den Gesamtverbund. Anträ-
ge für die Versammlung sind

spätestens 8
Tage vorher
an den 1. Vor-
sitzenden Dr.
Jürgen Becker
zu richten.
**LICHTBILD-
NERGRUPPE**
Nächste Zu-
sammenkunft
ist am Do.,
27.6., 20 Uhr,
im Vereins-
heim »Schanz-
stuben«, Sin-
gen, Leimdöl-

le 1. Thema: »Technik, die uns
umgibt«; Thema für alle. Gäste
willkommen.

POPPELE-ZUNFT

Der Julistammtisch der Zunft-
gesellen der Poppele-Zunft fin-
det am Do., 4.7., ab 19.30 Uhr
in Holzingers Pavillon statt.

SSV WIDERHOLD

Zu seinem Sommerfest lädt der
SSV Widerhold am So., 30.6.,
ab 10 Uhr alle Mitglieder, Ver-
wandte, Freunde und Gönner
ins Vereinsheim des SSV, Boh-
linger Str. 81 in Singen ein (bei
jeder Witterung). Für das leibli-
che Wohl ist gesorgt.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Gartenfest des Musikver-
eins findet von Fr., 28.6., – Mo.,
1.7., in den Oberwiesen statt
(Ausweichtermin bei schlech-
tem Wetter ist der Zeitraum
5.-8.7.).

24. Steißlinger Musiksommer

Livemusik jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr in der Torkel

Der Sommer ist da, und damit
auch der Steißlinger Musiksom-
mer. Am kommenden Freitag,
28. Juni, kann die diesjährige
Premiere in der historischen Tör-
kel um 19 Uhr mit der Gruppe
»Sammel Taxi« gefeiert werden.
Rock-, Pop- und Disco-Hits inter-
pretiert die Gruppe mit einer tol-
len Show, die auch zum Tanzen
einlädt. Um ein fröhliches Tref-
fen geht es beim Steißlinger Mu-
siksommer, der eine überzeugte
Fangemeinde hat, welche Jahr
um Jahr weiter wächst.

Die weiteren Termine im Steiß-
linger Musiksommer sind am 5.
Juli mit der Band »The Roo-
sters«, die schon mehrfach in der
Torkel aufgetreten ist.
Legends of Rock, Blues, Soul,
werden hier angekündigt. Am
12. Juli ist die Hegauer Band »In
Between« mit ihrem engagierten

Cover Rock angesagt. Für Frei-
tag, den 26. Juli hat sich die
Band »PUMP« mit ihrer span-
nenden Mischung aus Rock,
Blues und Funk angekündigt.
Die Band »Boogie Connection«
wird am 2. August mit ihrer mit-
reißenden Mischung aus Blues-
n'Boogie Woogie auf die Bühne
gehen. Am 9. August kommt mit
den »The Rockodiles« ein guter
alter Bekannter in die Torkel. Die
»Oldies« der Gruppe werden ein-
fach niemals alt.

Das Finale des diesjährigen Mu-
siksommers in der Torkel am 16.
Aug ist der Gruppe »Rebound«
aus der Schweiz vorbehalten, die
»Country Music« bringt. W er
sich einen guten Platz sichern
möchte, sollte möglichst frühzei-
tig kommen – Platzreservierun-
gen sind nicht möglich. Der Ein-
tritt ist frei.



Musiker der »Parrots«, der »Tom Alex Band« und von »Backstage«
haben zu »Sammel Taxi« zusammengefunden. swb-Bild: pr

Mehr auch unter www.musik-sommer.eu.



24. Steißlinger Musiksommer

Livemusik jeden Freitag
19 – 22 Uhr in der Torkel

28. Juni 13
»Sammel Taxi«
Rock-, Pop-, Disco
05. Juli 13
»The Roosters«
Legends of Rock, Blues, Soul
12. Juli 13
»In Between«
engagierter CoverRock
19. Juli 13 keine Veranstaltung
26. Juli 13
»PUMP«
Rock & Blues & Funk
02. August 13
»Boogie Connection«
Blues'n'BoogieWoogie
09. August 13
»The Rockodiles«
Oldies – verdammt nah
16. August 13
»REBOUND CH«
Country with steel

Eintritt frei

www.musiksommer.eu

Lederhosen, Blasmusik und Sommergaudi

Musikverein Gailingen lädt zum Sommerfest ein

Auch in diesem Jahr veranstaltet
der Musikverein Gailingen sein
traditionelles Sommerfest vom
22. bis 24. Juni auf dem Bolz-
platz. Für den Auftakt am Sams-
tag, 22. Juni, hat sich der Musik-
verein dieses Jahr etwas ganz
Besonderes einfallen lassen.
Unter dem Motto »Dirndl- und
Lederhosenparty« wird die Par-
tyband Edelvoice aufspielen.
Eine vielseitige Instrumentierung
von der rockigen E-Gitarre über
Saxophon, Klarinette bis hin zur
Steirischen Harmonika unter-
stützt durch mehrstimmigen Ge-
sang und abwechslungsreichem
Sologesang bringt die Band
jedes Event zum Kochen.
Mit dem Fassanstich durch Bür-
germeister Heinz Brennenstuhl



Drei Tage lang feiert der Musik-
verein Gailingen sein Sommer-
fest.

startet am Samstag ab 18 Uhr
der bayerische Abend in Dirndl

und Lederhosen. Selbstverständ-
lich darf dabei auch die bayeri-
sche Küche nicht fehlen: Neben
Bratwürsten und Wurstsalat gibt
es natürlich original bayerische
Weißwürste mit Brezen. Als we-
iteres Highlight veranstaltet der
Musikverein dieses Jahr zum
ersten Mal eine Tombola mit vie-
len Preisen.
Die Ziehung der Hauptpreise fin-
det am Sonntag, 23. Juni, um 18
Uhr im Festzelt statt.
Nach dem traditionellen Gottes-
dienst am Sonntag, der um 10.30

Uhr im Zelt beginnt, gibt es im
Festzelt Blasmusik von den Mu-
sikvereinen.
Der Montag startet wie jedes
Jahr um 16 Uhr mit dem Hand-
werkerhock. Mit den Musikverei-
nen aus Weiterdingen und Ran-
degg wird der Bierabend gut un-
terhalten sein.
Ein festreiches Wochenende ist
garantiert.

Sommerfest

MV Gailingen
Samstag

18 Uhr Festbeginn mit Bieranstich mit dem
MV Öschelbronn
20 Uhr Dirndl und Lederhosenparty mit

Sonntag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.15 Uhr MV Hilzingen
13.30 Uhr MV Bietingen
14.30 Uhr Kinder-Olympiade
17.00 Uhr Jugendmusik Gailingen/Ramsen
18.00 Uhr Musikverein Gottmadingen – Seniorenvesper
Hauptpreisverlosung Tombola

Montag

16.00 Uhr Handwerkerhock
18.00 Uhr MV Weiterdingen
20.30 Uhr MV Randegg

Kurt Baier

Inh. Joachim Zimmermann
Sanitärmeister
Bergstraße 34
78262 Gailingen
Tel. 0 77 34/22 61
Fax 0 77 34/93 12 57



- Gas- und Wasser-
installationen
- Baublechnerei
- Gasheizungen
- Reparaturen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).



LESERBRIEF

An der Hochhausgrenze

Ein Leser schreibt uns zur Gemeinderatsitzung in Gottmadingen vom 11. Juni: Das in Bietingen ansässige Küchenstudio plant einen Erweiterungsbau. Neben anderen Punkten erfordert auch die geplante Höhe von knapp 21 Metern eine Bebauungsplanänderung, die wir in der letzten Gemeinderatsitzung diskutiert haben.

Die Frage, ob 16 Meter oder 21 Meter Gebäudehöhe an dieser Stelle akzeptabel sind, wurde diskutiert, die überwiegende Mehrheit des Rates sah in der vom Bauherrn gewünschten Höhe von 21 Metern kein Problem. Das wäre nun nicht weiter bemerkenswert, es ist die gute demokratische Regel: Die Mehrheiten entscheiden. Bemerkenswert zur Höhendiskussion ist die Äußerung des Gemeinderats Geyer, »...wir streiten um des Kaisers Bart«. Also übersetzt »...um belanglose Dinge«. Dazu gab es von den Räten keinen Widerspruch. Ist das nun Ausdruck von Desinteresse angesichts anderer großer Themen oder ist es eher die Unfähigkeit, aus dem Stegreif ortsbildrelevante Zusammenhänge zu erkennen? Ersteres wäre ernsthaft bedenklich, letzteres eher entschuldigbar, wenn man dann auch offen für Hilfestellung wäre. Die Anregung, ein Stangengerüst stellen zu lassen, wurde nicht aufgegriffen. Ich finde es keineswegs belanglos, über Gebäude dieser Größe am Eingang unseres Ortes zu diskutieren oder zu streiten, auch das ist neben anderen Dingen der Auftrag des Wählers an uns.

Übrigens hat sich der Ausschuss für Technik und Umwelt, überwiegend mit Fachleuten besetzt, vor Wochen mit »... des Kaisers Bart« intensiv beschäftigt und ist bei der Frage der Gebäudehöhe zur einstimmigen Empfehlung gekommen: 16 Meter sind genug! Der Gemeinderat muss dieser Empfehlung nicht zwingend folgen, aber er muss sich mit dem Thema sachlich qualifiziert, objektiv und angemessen auseinandersetzen. Das ist das Minimum das der Bürger erwarten kann.

Wolfgang Graf, Gemeinderat

Der Frieden verbindet

Engen (swb). »Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit«, dichtete Paul Gerhardt fünf Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg. Es gibt viele Menschen, die sich nicht über den Sommer freuen können, weil sie dort leben, wo Krieg und Terror wüten. Es ist das Anliegen des ökumenischen Friedenskreises in Engen, sich einmal im Monat im Gebet mit ihnen zu verbinden. Das Friedensgebet findet diesmal am 3. Juli um 18.15 Uhr in der Stadtkirche statt.



Viele Besucher bevölkerten während des Festwochenendes der Fahr-Schlepper-Freunde die Gottmadinger Ausstellungshalle. swb-Bild: sam

Rot, wie die Liebe
Schlepper-Freunde feiern 25. Geburtstag

Gottmadingen (sam). Zum 25-jährigen Bestehen der »Fahr-Schlepper-Freunde« kamen am Festwochenende viele Gäste in die große moderne Ausstellungshalle nach Gottmadingen. Bis heute haben die traditionsreichen roten Landmaschinen viele Fans und verrichten immer noch unermüdlich schwere Feldarbeit. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das technische Erbe der ehemaligen Maschinenfabrik aufrecht zu erhalten und das Andenken an deren Vielseitigkeit zu bewahren. Fast 2.000 Mitglieder zählt der Verein und beherbergt neben zahlreichen altgedienten Ausstellungsstücken auch ein umfangreiches Archiv. »Tradition ist nicht das Aufbewahren der Asche, sondern die Weitergabe der Flamme«, beschreibt der erste Vorsitzende Hubert Auer

die Motivation der Vereinsgründer. Neben der Erhaltung und Restaurierung von alten Maschinen und dem Sammeln und Bereitstellen von technischen Unterlagen vermittelt der Verein auch Kontakte und berät bei der Restauration von Geräten. Untrennbar ist der Name »Fahr« mit Gottmadingen verbunden, auch wenn davon nur noch ein kleiner Rest in Form der Fago GmbH übriggeblieben ist. Zu ihren besten Zeiten waren Mitte der 60er Jahre weit über 4.000 Menschen in »üser Fabrik« beschäftigt. Im Jahr 1988 wurde Fahr in die niederländische Greenland-Gruppe eingegliedert. Am 23. Juni desselben Jahres wurden die Schlepper-Freunde gegründet und mit der Archivierung der Dokumente begonnen. Ebenfalls im Juni, aber im Jahr 2003, erfolgte der

Spatenstich für die Maschinenhalle im Gewerbegebiet, in die man zwei Jahre später einziehen konnte. 2011 wurde mit der Erweiterung der Halle begonnen, vor einem Jahr konnte die Einweihung des neuen Archivs mit einem großen Traktortreffen gefeiert werden. Alt-Landrat Robert Maus und Bürgermeister Michael Klinger gehörten am Sonntag zu den Jubiläums-Gratulanten. Maus ist selbst Mitglied des Vereins und brachte neben Glückwünschen auch eine Spende in Höhe von 2.550 Euro aus der Hohentwiel-Stiftung mit. Bürgermeister Klinger dankte den Schlepper-Freunden: »Sie haben einen weiten Weg über viele Stationen zurückgelegt und viel für das technisch-kulturelle Erbe unserer Gemeinde getan. Heute sind Sie einer der größten Vereine in Gottmadingen«.

Endlich mehr Platz

Richtfest beim Erweiterungsbau von St. Ursula

Mühlhausen (sam). Als »denkwürdiger Tag« geht der vergangene Donnerstag in die Annalen des katholischen Kindergartens in Mühlhausen ein. Stück für Stück wächst der moderne Anbau, und mit dem Richtfest ist nun ein wichtiger Schritt in Richtung der Erweiterung um zwei Gruppenräume getan. Kindergarten-Leiterin Katharina Leichtle dankte im Namen von Kindern, Erzieherinnen und Eltern der Gemeinde und der Kirche für ihr Engagement und freut sich schon auf den Einzug, der im Oktober ansteht. Ihr Dank galt auch den Handwerkern, die in den letzten Monaten starke Nerven bewiesen und »eine enge Beziehung zu den Kindern« entwickelt haben, die ihnen teils auf Schritt und Tritt folgten. Zur Feier des Tages hatten die Kleinen ein Dankeslied einstudiert, das sie mit viel Eifer vortrugen.

Auch Vikar Markus Manter von der Seelsorgeeinheit Engen, Träger des Kindergartens, freut sich über das »wundervolle neue Bauwerk« und betonte: »Wo Kinder sind, da ist Zukunft. Die Kirche stellt sich ihrer Verantwortung, den Kindern einen Weg für einen guten Start ins Leben aufzuzeigen.« Er dankte der politischen Gemein-



Freude über die gelungene Erweiterung des Kindergartens: Leiterin Katharina Leichtle (l.) und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (r.). swb-Bild: sam

de, die einen guten Teil der Baukosten schultert sowie den Eltern und Erzieherinnen, die einen wichtigen Beitrag leisten, um die Kinder auf ihren Lebensweg zu führen. Auch der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Michael Biethinger, ist voll des Lobes über die sehr angenehme Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat. Sein Dank galt ebenfalls den Erzieherinnen, die sich in ihrer Freizeit mit großem Sachverstand in die Planungen eingebracht hatten. Genauso sieht es auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, der den Säckel der Gemeinde für den Bau öffnete, allen Beteiligten für ihre Einsatzbereit-

schaft dankte und hervorhob, dass sich eine moderne Gemeinde dadurch auszeichnet, dass sie für die Jüngsten adäquate Einrichtungen zur Verfügung stellt. »Der Gemeinderat hat diese Notwendigkeit erkannt und diesen Anspruch unterstützt. Wir erfüllen hier eine wichtige Aufgabe, und ich freue mich schon auf die Einweihung dieses schicken Zweckbaus!« Nachdem der Richtbaum mit dem obligatorischen Spruch aufgerichtet wurde, fand im Garten des Kindergartens das Sommerfest statt. Als besonders schöne Geste konnten die Gäste Luftballons mit Wünschen in Richtung Himmel schicken.

Tore für
neues Wasser

Gottmadingen (lkr). Mit wenig Wasser im Becken ist der Kultursommer im Gottmadinger Höhenfreibad gestartet. Kein Wasser, aber Besucher füllten das alte Schwimmerbecken dafür umso mehr. So begann unlängst die Verschönerung der Beckenwand mit einem Graffiti-Workshop. Dann las Ulrike Blatter aus einem ihrer Krimis vor, und mit »Sound am Pool« startete am vergangenen Mittwoch, 19. Juni die erste Party in heiße Sommernächte. »Schlag auf Schlag« oder besser »Tor um Tor« geht es weiter. Gemeinsam mit dem Gottmadinger Sozialkreis richtet der Förderverein Höhenfreibad am 30. Juni ab 14 Uhr ein Riesenkickerturnier aus. Das wird allerdings nicht im Becken, sondern auf der Liegewiese ausgetragen. Fünfzig Prozent des Erlöses geht auf das Konto des Höhenfreibads, der andere Teil geht an den Sozialkreis. Gespielt wird in fünfköpfigen Teams gegeneinander. Jede Mannschaft muss sich einen Sponsor suchen, der pro Tor einen gewissen Geldbetrag spendet. Zuschauer zum Anfeuern sind willkommen und

müssen auch keinen Badeintritt bezahlen. Der Gottmadinger Sozialkreis ist eine lose Interessengemeinschaft, in der sich lokale Vereine, Institutionen und Privatpersonen engagieren. Sie setzen sich bei sozialen Problemfällen ein, die sonst durch das Raster fallen würden. »Wir wollen nicht in Konkurrenz zu anderen Förderinstitutionen treten«, sagt Koordinator Peter Löchle. Der Verein leite Bedürftige im Zweifelsfall an die richtige Adresse weiter. Wichtig sei auch, dass sich der Sozialkreis nicht mit Geldmitteln an der Drittschuldenkonsolidierung beteilige. Menschen, die zudem bereits Unterstützung erhalten oder keine Gottmadinger sind, sind ebenfalls nicht die Zielgruppe des Vereins. Seit seinem Bestehen im Jahr 2008 hat der Verein 13 Fälle betreut. Dabei hat er Sachmittel gespendet, war Vermittler oder hat auf unbürokratische Weise geholfen. Bis zum Freitag, 28. Juni, können sich Spielwillige noch für das Riesenkicker-Turnier unter mj.sieg@gmx.de anmelden. Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.



Als einzige Veranstaltung des Kultursommers findet das Kicker-Turnier nicht im Becken statt. Der Grund: Es ist zu schwer. swb-Bild: lkr

Für die Sicherheit

Feuerwehr erhält neue Spritze

Ebringen (swb). Die Gemeinde Gottmadingen beschaffte für die Abteilung Ebringen der Feuerwehr eine neue Tragkraftspritze und Hohlstrahlrohre im Wert von 11.000 Euro. Dies war nötig, da die alte TS 8 bereits 27 Jahre alt war. Aufgrund des Alters kam es immer wieder zu technischen Pro-

blemen. Damit die Feuerwehr für den Ersteinsatz im Ortsteil Ebringen gerüstet ist, wurden zusätzlich neue Hohlstrahlrohre beschafft. Somit hat Ebringen jetzt die gleiche brandschutztechnische Ausstattung wie alle anderen vier Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen.



Spritzig: Die Verantwortlichen der Feuerwehr und Bürgermeister Michael Klinger freuen sich über das neue Gerät. swb-Bild: laupp



KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 3.7. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handloser Str. 4, statt. **Jahrgang 1924/1925:** trifft sich am Do., 27.6., um 15 Uhr in der Singener Weinstube zur gemütlichen Zusammenkunft. **AWO-Clubprogramm 27.6.-3.7.13:** Do., 13-16 Uhr, kreatives Angebot; Fr., Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Haustierhof Reutemühle (Start: 13.30 Uhr), Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. **1937/38 Klassen Massler:** Nächstes Treffen ist am 3.7. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handloser Str. 4. **Der Jahrgang 34/35** trifft sich am Di., 2.7., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 29.06./30.06.2013.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10.30 Uhr Gottesdienst am Konzertseggel Radolfzell, Verant.: Freie ev. Gemeinde, Ev. Method. Kirche, Baptisten. Fahrdienst: 07732/2698. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohenwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Festgottesdienst zu »100 Jahre Lutherkirche« mit u.a. Landesbischof Dr. U. Fischer, anschl. Gemeindefest. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Ev. Freikirchl. Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Kigo.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Teenie-Gottesdienst. 12 Uhr Taufgottesdienst in der Aach bei den Talwiesenhallen. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 29.06./30.06.2013: »Singen«: St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Port. Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Ital. Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Erziehung für Hunde

Singen (swb). Ute Kordt, Hundezieherin und Trainerin, gibt am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 11:30 Uhr im Tierheim Tipps und Anregungen für einen vertrauensvollen und harmonischen Umgang mit den Hunden. Ohne Voranmeldung.

Steißlingen (le). Noch dauert es zwar knapp vier Wochen, ehe die Sommerferien beginnen, aber auf das Programm des 20. Steißlinger Kindersommers können sich alle Kinder ab sechs Jahren schon jetzt freuen. Das KiSo-Team mit Silvia Siegel vom Rathaus sowie den Gemeinderätinnen Marianne Kuppel und Irma Scherr hat sich für den Jubiläumskindersommer ein ganz besonders attraktives Programm einfallen lassen, das auf besonders erfolgreiche Veranstaltungen der letzten Jahre zurückgreift, aber auch viele Neuigkeiten aufweist. Dazu gehören auch zwei Ausflugsfahrten nach Friedrichshafen ins Dornier-Museum und nach Zell am Harmersbach in die Zeller Keramik-Manufaktur. Die Kosten für die Busfahrten werden

Die Ferien können kommen

20. Steißlinger Kindersommer mit tollen Angeboten



Wenn dann die ganze Arbeit getan ist, gibt es für alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein zünftiges Helferfest. swb-Bild: le

dabei von den Gemeindewerken und von der Gemeinde übernommen. Im Dornier-Museum können die Kinder die Entwicklung der Luft- und Raumfahrt nicht nur an Bildern und Modellen verfolgen, son-

dern alles in einem speziellen Workshop mit dem Thema »Vom Flugboot zum Space-shuttle« nacherleben. Wer mit nach Zell am Harmersbach fährt, kann sich in der Keramikmanufaktur einen Teller

selber bemalen und gestalten. Das kleine Kunstwerk wird dann nach dem Brennen und Glasieren der Gemeinde zugeschickt und kann von den Künstlern dort abgeholt werden. Sport, Spaß und Spannung verspricht das Rundumsorglos-freizeitspaßpaket mit der DLRG-Jugend. Hierbei geht es natürlich in erster Linie um Schwimmen, Tauchen und Wasserspaß, aber auch um Rettung vor dem Ertrinken. Diese drei Veranstaltungen sind natürlich nur eine ganz kleine Auswahl aus dem Angebot von 35 wunderschönen Ferienerlebnissen und sollen als Appetitanreger dienen. Alle Angebote sind im Rathaus einzusehen. Dort erfährt man auch, wo man sich wie und bis wann zu den einzelnen Vorhaben anmelden muss.

100 Jahre Sportverein

Volkertshausen (swb). Mit einem Festwochenende vom 28. bis 30. Juni feiert der Sportverein seinen 100. Geburtstag. Auftakt ist am Freitag, 28. Juni, von 18 bis 22 Uhr mit einer Jugenddisco im Bunker. Am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 13 Uhr ist der F-Jugend-Spieltag in das Jubiläum eingebettet. Von 13.30 bis 18 Uhr findet der bekannte Familientag mit verschiedenen Spielen und anschließend gemütlichem Ausklang statt. Der Sonntag, 30. Juni, startet um 9 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst auf dem Sportgelände unter Mitwirkung des Musikvereins 1857 Volkertshausen und des Männergesangvereins Eintracht 1860 Volkertshausen. Im anschließenden Festakt erfolgt die Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Cordobes, die Festrede hält Reinhard Veit. Grußworte werden Alfred Hirt, Präsident des südbadischen Fußballverbandes, wie Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, und Bürgermeister Alfred Mutter sprechen. Landrat Frank Hämmerle wird die Ehrenplakette des Bundespräsidenten übergeben, bevor zur Ehrung der Mitglieder geschritten wird. Um 11 Uhr ist dann Frühschoppen mit Musik. Als besonderes Bonbon findet ab 15 Uhr ein internationales Jubiläumsspiel zwischen dem FC Radolfzell und dem SV Schaffhausen statt.

Ein Streifzug durch Engen

Singen (of). Georg Aubele, bekannt für seine prächtigen Fotos, zeigt beim Senioren-Bildungskreis am Freitag, 28. Juni, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5, in einer DVD-Fotoschau Bilder aus dem historischen Engen.



... so frisch

Schweinebauch
mariniert
1 kg



6,99

Toscana Schinken
mit feinen Kräutern
100 g



2,09

Steißlinger Riedkäse mit Bärlauch

Schnittkäse,
mind. 48%
Fett i.Tr.
100 g



1,99

frische Bodenseefelchen



zum aktuellen
Tagespreis

... Obst & Gemüse

Galia-, Honig- oder Cantaloupemelon

aus Spanien,
Klasse I
Stück



1,49

Kirschen

aus der Türkei
oder Spanien,
Klasse I
100 g



-,79

... Getränke

Bodensee-secco

verschiedene Sorten
1 l = € 9,99
0,75 l Flasche
je



7,49

Ruppaner Bio Schimmele

naturtrübes Pils
1 l = € 1,64
je Kiste mit
24x0,33 l
Flaschen
zzgl. 3,42
Pfund



12,99



... so günstig

Maggi Fix Produkte
verschiedene
Sorten,
Packung je



-,49

Hengstenberg Altmeister

weinwürziger
Essig
1 l = € 0,93
0,75 l Flasche je



-,69

Schwarzwaldhof Wurstsalat

Lyoner in
Streifen,
tiefgefroren
100 g = € 0,75
2x 200 g
Packung



2,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 26. Juni 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Jugendtreff zur Miete

Rielasingen-Worblingen (of). Der Jugendtreff »Juca 60« in Rielasingen-Worblingen kann künftig auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung am Mittwoch den Entwurf eines Mietver-

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er gute Ideen hat.

Sandra Babilon-Neuweser, 44, Bürokauffrau

trags, den die Leiterin des Referats, Catia de Fiore, vorgelegt hatte. Gemeinderat und Jugendreferat erhoffen sich dadurch auch eine Belebung bei der Nutzung des Jugendtreffs. Bisher war die private Vermietung ausgeschlossen worden. Die Vermietung soll ausschließlich an jugendliche beziehungsweise Einwohner aus der Gemeinde erfolgen können. Bei den Veranstaltungen ist der Ausschank von Alkohol untersagt. Der Mietvertrag soll in Kürze auf der Homepage der Gemeinde zur Einsicht und zum Download eingestellt werden. »Einen Versuch ist es wert«, meinte Bürgermeister Ralf Baumert. »Wir sehen das als Probe-phase«, betonte Rudolf Caseroto.

Gartenfest in Oberwiesen

Worblingen (swb). Am 28. Juni fällt wieder der Startschuss für das alljährliche Gartenfest des Musikvereins Worblingen im Obstgarten neben der Sportanlage Oberwiesen. Zur Eröffnung spielen ab 19.30 Uhr die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Schwandorf. Am Samstagabend können sich hungrige Gäste bereits ab 18 Uhr mit Speisen und Getränken versorgen, damit sie ausreichend bei Kräften sind, wenn

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er ein Herz für junge Menschen hat.

Freya Semsí, 17, Schülerin

ab 19 Uhr die Aachtaler beste Stimmung und eine tolle Show bieten. Am Sonntag ab 11 Uhr unterhalten die Musikvereine Gottmadingen, Eigeltingen und Hemmenhofen bis in die Abendstunden. Zusätzlich zum normalen Angebot steht an diesem Tag noch ein besonderes Essensangebot, unter anderem mit knackigem Salat, Schaschlik sowie Kaffee und Kuchen auf der Karte. Beste Feierabendunterhaltung garantieren am Montagabend ab 17 Uhr dann die Jugendkapelle Worblingen sowie die Musikvereine Randegg und Überlingen am Ried. Bei schlechter Witterung findet das Fest vom 5. bis 8. Juli statt.

Berlin verteidigt Titel

Minigolf-Teamcup gelingt in Singens Süden

Singen (swb). Eine erfolgreiche Woche ging für den 1. Bahnen-golf-Club Singen mit der Aus-tragung des Seniorencups 2013 zu Ende. Dabei gaben sich ins-gesamt 10 Landesverbände mit insgesamt 90 Teilnehmern ein Stelldichein im Minigolfzen-trum Süd. Nach gut einwöchi-gem Training im Vorfeld des Turniers gingen alle Teilnehmer bestens gerüstet an den Start. Dabei mussten im Verlaufe des Turniers von allen Teilnehmern 4 Runden auf der Betonanlage und 4 Runden auf der Eternit-anlage gespielt werden. Von Anfang an entwickelte sich ein äußerst spannender und hoch-klassiger Wettkampf, in dessen Verlauf auch mehrere Bahnre-korde aufgestellt wurden. So schaffte Ralf Schmidt-Hess (Ba-den) direkt in der ersten Runde auf der Eternitanlage die Traumrunde mit 18 Schlägen. Im weiteren Verlauf benötigte er insgesamt 80 Schläge für alle Eternitrunden und unterbot den bestehenden Bahnrekord um 4

Ich wähle Oliver Ehret,

weil es bei ihm keine Allüren gibt.

Carolín Mayer, 20, Auszubildende

Schläge. Auf der Betonanlage spielte der Mainzer National-spieler Joachim Eichhorn (Rheinland-Pfalz) einen neuen Bahnrekord. Er benötigte ledig-lich 23 Schläge für die 18 Be-tonbahnen. Nach dem ersten

Tag führte in der Mannschafts-wertung nicht überraschend das Team Baden mit hauchdün-nem Vorsprung auf Niedersach-sen und Württemberg. Am zweiten Tag entwickelte sich das Turnier dann zu einer Ner-venschlacht. Mit der besten Runde aller Mannschaften übernahm der Titelverteidiger aus Berlin nach der 7. Runde die Führung, die dann auch bis zum Ende Be-stand haben sollte. Somit konnte die Mannschaft aus der

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er sich ungeheuer ins Zeug legt.

Bernd Adler, 72, Rentner

Hauptstadt den 2011 gewonne-nen Titel erfolgreich verteidigen. Mit nur einem einzigen Schlag Rückstand gewannen die Niedersachsen Silber vor ei-



Zum Auftakt des Mannschaftscups auf der Minigolfanlage Singen-Süd präsentierten sich die Teams mit ihren Schildern. swb-Bild: of

nem stark spielenden Württem-berger Team. Die Badische Aus-wahl (u.a. mit Europameister Karl-Heinz Gerwert) konnte das

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er die Politik kennt und kann.

Michael Bartels, 68, Selbstständiger

hohe Niveau der ersten Runden leider nicht halten und wurde letztlich Fünfter. In den Einzelwertungen waren bei den Senioren sowohl Natio-nalspieler Robert Kullick (Ber-lin – 198 Schläge) als auch Eu-ropameisterin Gaby Rahmlow (Hamburg – 201 Schläge) mit absoluten Spitzenergebnissen erfolgreich. Der feierliche Ab-schluss des Seniorencups 2013 fand in der Schlossberghalle in Friedingen statt, bei der Bür-germeister Bernd Häusler die Pokale an die Sieger überrei-chen konnte.

Kleine Welt in Riedern

Worblingen (swb). Nachdem der Bürger- und Museumsver-ein seine neue Ausstellung er-öffnet hatte, gab es nun eine weitere Veranstaltung. 20 inte-ressierte Personen starteten zu einer Wanderung auf den Schienerberg am Dorf-Museum Worblingen. Ziel war der Klein-Weiler Riedern. Vorsitzender Ottokar Graf übernahm die Führung und erklärte zuerst den recht komplizierten Grenz-verlauf zwischen der Schweiz und Deutschland, da man die

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er hartnäckig unsere Interessen vertritt.

Monika Schwarz, 62, Angestellte

Grenze auf den Wiesen, Äckern und im Wald nicht genau er-kennen konnte. Zuerst ging es zum Hof Unterwald in der Schweiz, heute ein Pferdehof. Danach ging es zum Hof Mit-telwald und Oberwald, der frü-her durch Erbteilung abge-trennt wurde. Über das Wald-heim, heute ein kleines Ferien-hotel, kam die Gruppe schließ-lich an den Zielpunkt in Rie-dern. Alle Höfe haben sich im Laufe der Zeit auf besondere Produkte spezialisiert, infor-mierte Graf die Gruppe.



Klasse 4b der Hardtschule zusammen mit Förster Joachim Falk (links), Lehrerin Silke Daub (hinten links) und Forstwirt Richer bei der Eichen-Pflanzaktion. swb-Bild: Hardtschule

100 Eichen gepflanzt

Schöne Aktion der Hardtschule

Singen (swb/of). »Rund 100 Ei-chen haben wir heute ge-pflanzt«, bilanzierten die Schü-lerinnen und Schüler der Klasse 4b der Hardtschule erschöpft, aber glücklich am Ende des Vormittags im Stadtwald Sin-gen. Mit Spaten, Schaufeln und Pflanzhaken wurden kleine Ei-chenbäumchen in den lehmi-gen Kiesboden gepflanzt. För-ster Joachim Falk von der Stadt Singen und seine Mitarbeiter waren beeindruckt vom hohen Engagement der Klasse. Die nächste Aktion im Wald wurde sofort mit Förster Falk und Martin Schreiner besprochen. Mit Lehrerin Silke Daub über-legte die Klasse, dass wohl erst die Enkel und Urenkel so rich-tig erleben werden, wie aus den gepflanzten zarten Eichen rich-tig starke Bäume werden. »Brauchen Eichen wirklich so lange, bis sie dick sind«, kam die erstaunte Frage. So lange

wollen die Schüler aber nicht warten. Mit Freunden und El-tern schauten viele Kinder schon kurz nach dem Pflanztag wieder nach, ob auch alle Bäu-me austreiben. Nach den ersten Einzelbeobachtungen ging die gesamte Klasse wieder auf die Fläche: »Alle Bäumchen haben

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er geduldig zuhören kann.

Heike Handloser, 48, Steuerfachgehilfin

Blätter bekommen. Sie sind an-gewachsen«, schallte ein lauter Ruf von Schülern über die Kul-turfläche. Auch vor der Hardt-schule durften die Kinder eine Eiche pflanzen. Sie steht natür-lich unter der besonderen Ob-hut der Klasse 4b, die auch nachmittags aufpasst, dass sich ihr Baum gut entwickelt.

Helfer vom Himmel

Minis schuften für Kindergarten

Worblingen (swb). Die Minis-tranten der katholischen Pfarr-gemeinde St. Nikolaus haben sich zur bundesweiten 72-

angebracht. Des Weiteren ha-ben sie den Zugangsweg zum Kindergarten erneuert und das Klettergerüst erhielt einen neu-en Farbanstrich.

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er kinderfreundlich ist.

Birgit Schröder, 44, Hausfrau

Natürlich wäre das Projekt oh-ne die Unterstützung der Eltern nicht so reibungslos abgelau-fen. Die Minis dankten beson-ders Projektmutter Frau Christ-i-ne Richmond und Oliver Alick-e, der sie mit Tatkraft unterstützt hat. Außerdem bekamen die Minis bei der Bäckerei Schlegel Brotspenden. Von der Metzge-rei Weißer kamen Würstchen,

Stunden-Aktion unter dem Motto »Uns schickt der Him-mel« angemeldet und haben in 72 Stunden ein konkretes Pro-jekt verwirklicht. Für sie war das eine besondere Art, ihren Glauben auszudrücken und in die Tat umzusetzen.

Der Einsatzort war der Kinder-garten St. Sebastian. Dort er-neuerten sie 3 Garagentore. Außerdem haben sie die Gara-genwände gestrichen und das Motiv der Raupe Nimmersatt

Ich wähle Oliver Ehret,

weil er auch zu Fehlern steht.

Kirsten Haupt, 48, Justizbeamtin

von Edeka Münchow Getränke und von der Firma Zielke Far-ben zum Streichen spendiert.



Die Worblinger Ministranten haben in 72 Stunden wahre Wunder vollbracht. swb-Bild: pr